….....wie alles begann

Am Anfang stand eigentlich die sog. Flüchtlingskrise 2015. Bianca und ich wollten nicht tatenlos zusehen, wie es an der Grenze zu Deutschland zuging. So entstand mit der Initiative „Help the helpers“ (siehe Bericht 2015), der Versuch, die Freiwilligen in ihrem unermüdlichen Einsatz mit Shiatsu zu unterstützen.

Kurz darauf sprangen wir für den damaligen Regionalverantwortlichen Bruno ein, um die Gruppe beim Regionaltreffen im Rahmen des ÖDS Tages im Dezember 2015 in Wien zu vertreten und kamen so in näheren Kontakt mit der Organisation. Langsam reifte die Vorstellung, uns mehr einzulassen, nachdem Bruno nach vielen Jahren seine Funktion zurücklegen wollte und begründeten am 27.September 2016 die Regionalgruppe neu.

Die Aktivitäten zu den Shiatsutagen 2016 nahmen sich noch bescheiden aus:
Vorstellung des Samurai-Programms im kleinen Kreis interessierter Praktikerinnen und das Angebot für kostenlose Schnupperbehandlungen machten den Anfang. Unsere Überlegung war, die Regionalarbeit mit inhaltlichem Leben zu füllen. Kindern als neuer, zukunftsweisender Zielgruppe Aufrichtung und Konzentration mit Elementen des Shiatsu schon in jungen Jahren mit auf den Weg zu geben, erschien uns sehr tragfähig.

Rasch weitete sich die Aufbauarbeit mit der Organisation eines Fortbildungskurses zu Samurai aus. Unsere Ideen fanden Zuspruch, der Kurs wurde wegen starker Nachfrage ein weiteres Mal angeboten. Es folgten Aufbaukurse, die z.T. auch von der Salzburger Wirtschaftskammer mitfinanziert wurden. Die Gespräche mit unerer Interessensvertretung gestalteten sich sehr konstruktiv.

Zur Regionalversammlung im Jänner 2017 in den Räumlichkeiten des Wifi Salzburg kamen dann schon über 20 Leute zusammen, um Ideen für die Weiterarbeit zu entwickeln. Aufhänger waren praktische Übungen, Begegnungen, Austausch. Die Basis für größere Aktivitäten für die Shiatsutage im Juni war gelegt. Ein weiteres Treffen im Mai, diesmal bewusst in die Wirtschaftskammer Hallein mit dem Fokus auf regionale Streuung gelegt, stand im Zeichen der Planung von Infostand und Shiatsu im Park im Juni.